



Claudia Auf der Maur

Sopran

Geboren 1988 in Schaffhausen, aufgewachsen in Jestetten. Nach abgeschlossenem Wirtschaftsabitur nahm sie am Vorstudium des Zürcher Konservatoriums Klassik und Jazz teil und hatte dort Gesangsunterricht bei Roswitha Müller. Seit 2008 ist sie Teil der SoprAlti (Frauenchor) des Opernhauses Zürich. 2009 debütierte sie am Opernhaus Zürich in der Rolle des Hirtenknaben in Puccinis Tosca, unter der Leitung von P.Carrignani. Meisterkurs bei Salome Kammer, sowie Workshops bei Mathias Behrends und Hans Peter Blochwitz. Seit 2010 Studium in der Gesangsklasse von Prof. Christian Hiltz an der Hochschule der Künste Bern (HKB), wo sie ihren Bachelor im Juni 2013 mit Auszeichnung abschloss. Derzeit studiert sie im Master Performance, weiterhin an der Hochschule der Künste Bern und macht ihren Minor im Schweizer Opernstudio Biel.



Monika Nagy

Klavier

wurde 1979 in Ungarn geboren. Mit 5 Jahren erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht. Nach ihrem Studium in Győr und in Budapest (Ungarn) ging sie mit 19 Jahren in die Schweiz, um ihr Können an der Hochschule in Basel in der Klavierklasse von Laszlo Gyimesi zu vervollständigen. Nach dem erfolgreichen Lehr- und Konzertdiplom Abschluss spezialisierte sie sich auf Kammermusik und Liedgestaltung an der Hochschule Zürich bei Friedemann Rieger und Hartmut Höll. Ihr Diplom mit Auszeichnung bekam sie im Sommer 2005.

Sie tritt häufig als Solistin und Kammermusikpartnerin / Liedbegleiterin im In- und Ausland auf. Seit 2005 ist sie an der Hochschule der Künste in Bern angestellt und korrepetiert regelmäßig an verschiedenen nationalen und internationalen Gesangskursen.

Konzertsponsor



www.kulturkreis-jestetten.de

kultur **p**unkt

An die Musik



Solo-Recital

Claudia Auf der Maur (Sopran)
Monika Nagy (Klavier)

Sonntag, 18. Mai 2014, 20 Uhr
Jestetten, Kirchstraße 29
»Altes Schulhaus«

Eintritt frei
Kollekte

Kulturkreis
Jestetten und Umgebung e.V.

musik

Programm

Johann Sebastian Bach

1685-1750

Rezitativ: „Wie wohl, mein Herz in Tränen schwimmt“

Arie: „Ich will dir mein Herze schenken“

aus: Matthäus-Passion, BWV 244 (1727/1729)

Text: Christian Friedrich Henrici

Georg Friedrich Händel

1685-1759

Arie: Meine Seele hört im Sehen (HWV 207)

aus: Neun deutsche Arien HWV 202-210

Joseph Haydn

1732-1809

Rezitativ und Arie des Gabriel: „Und Gott sprach: Es bringe die Erde...“ und „Nun beut die Flur...“

aus: Die Schöpfung Hob. XXI:2 (1896-1798)

Franz Schubert

1797-1828

Gretchen am Spinnrade, Op.2 D.118

An die Musik, D547

Im Frühling, D. 882

La Pastorella al prato, D.528

Die Männer sind mechant, D.866

Hugo Wolf

1860-1903

aus: Italienisches Liederbuch

Teil 1 Nr.1: „Auch kleine Dinge können mich entzücken“

Teil 1 Nr.10: „Du denkst mit einem Fädchen mich zu fangen“

Teil 2 Nr.2: „Ich esse nun mein Brot nicht trocken mehr“

Teil 2 Nr.3: „Mein Liebster hat zu Tische mich geladen“

Teil 2 Nr.6: „Du sagst mir, dass ich keine Fürstin sei“

Teil 2 Nr.24: „Ich hab in Penna einen Liebsten wohnen“

Pause

Giovanni Paisiello

1740-1816

Arie der Susanna: „Per l'amata padroncina“

aus: Nina ossia la pazza per amore (1789)

Text: Giuseppe Carpani

Wolfgang Amadeus Mozart

1756-1791

Rezitativ und Arie der Susanna: „Giunse alfin il momento“ und „Deh, vieni, non tardar, oh gioia bella...“

aus: Le Nozze di Figaro, KV 492 (1786)

Text: Lorenzo da Ponte nach Pierre-Augustin Caron de Beaumarchais

Arie der Zerlina: „Batti, batti, o bel Masetto...“

aus: Don Giovanni, KV 527 (1787)

Text: Lorenzo da Ponte

Carl Maria von Weber

1786-1826

Romanze und Arie des Ännchen:
„Einst träumte meiner sel'gen Base“

aus: Der Freischütz (1821)

Text: Friedrich Kind